

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet II", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 047/2015
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 6 Mitteilung über erteilte Einvernehmen
Vorlage: 052/2015
- 7 Auftragsvergaben
Vorlage: 058/2015
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Vor der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planung treffen sich einige Ausschussmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung, Herr Bürgermeister und Bürger am Rathaus der Gemeinde Nordkirchen. Gemeinsam befahren die Anwesenden einige Standorte in Nordkirchen, um sich über aktuell laufende Baumaßnahmen, zukünftige Bauvorhaben und Planungen ein besseres Bild zu machen.

Im Bürgerhaus eröffnet Herr Christian Lübbert die heutige Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen und erklärt, dass am 01.06.2015 schriftlich eingeladen wurde. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine.

3	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet II", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 047/2015
----------	---

Herr Klaas erläutert ausführlich die Planungsabsichten zur Aktualisierung der Ausweisungen des Bebauungsplanes und zur Vergrößerung überbaubarer Flächen auf dem Grundstück „Aspastraße 24“.

Herr Seidel fragt nach, aus welchen Gründen die finanziellen Aufwendungen für die Gemeinde Nordkirchen höher als der Ertrag seien, obwohl die Planungsabsicht faktisch nur dem privaten Antragssteller dienen.

Herr Klaas erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung auch diese Planungsabsicht ein Teil einer gemeindlichen Entwicklung sei und diese wichtig für die Gemeinde Nordkirchen sei.

Herr Schauer merkt an, dass das hier angesprochene Grundstück im Bebauungsplan als Industriefläche deklariert sei, obwohl es bisher noch keine entsprechende Nutzung gegeben habe.

Herr Klaas erklärt, dass mit der früher an dieser Stelle beabsichtigten Produktion von Betonfertigteilen im Rahmen des ehemals dort ausgeübten Bauunternehmens diese Ausweisung erforderlich gewesen wäre.

Herr Theis erklärt, dass der Antragssteller die kompletten Aufwendungen übernehmen sollte, da die Planungen nur dem privaten Antragssteller dienen. Die Gemeinde Nordkirchen habe hier kein offensichtliches Interesse an der Änderung des Bebauungsplanes.

Herr Geiser fragt nach, worin die Verwaltung den Vorteil für die Gemeinde Nordkirchen sehe. Die Notwendigkeit einer solchen Änderung sieht die Verwaltung in einem den jetzt geltenden baurechtlichen Regeln entsprechenden Bebauungsplan und der auszuweisenden baulichen Erweiterungsmöglichkeit für den derzeitigen Betrieb oder künftige Betriebe.

Frau Wellmann schlägt vor, die Änderung des Bebauungsplanes zu unterstützen, aber gleichzeitig mit dem Eigentümer die Vereinbarung zu treffen, die Planungskosten in voller Höhe zu übernehmen.

Herr Klaas erklärt, dass die Verwaltung diesen Vorschlag aufnehmen und sich mit dem Antragssteller in Verbindung setzen werde.

Sodann lässt Herr Lübbert über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Voraussetzung für die Fortführung der Planung ist die Übernahme der Planungskosten durch den Antragssteller.

Abstimmungsergebnis: 14:00:01 (J:N:E)

4	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

4.1. Leader

Herr Bergmann teilt mit, dass die Bewerbung der „Kleeblatt-Region“ um eine Anerkennung als Leader-Region des Landes Nordrhein-Westfalen leider erfolglos geblieben ist. Gründe für diese Ablehnung sind der Verwaltung bisher nicht bekannt.

4.2. Radwegeausbauprogramm des Kreises Coesfeld

Herr Bergmann teilt mit, dass nach dem bisher vom Bauausschuss des Kreistages und vom Kreisausschuss beschlossenen Radwege-

bauprogramm folgende Reihenfolge besteht:

- Rang 6 - Radweg K2 Nordkirchen bis Gärtnerei Gregg
- Rang 13 - K2 Radweg Nordkirchen Richtung Ottmarsbocholt

4.3. Landschaftsplan

Ziffer 4.3: Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Entwürfe zum Landschaftsplan „Lüdinghausen“, in dem Teile der Bauernschaft Piepenbrock in Nordkirchen ebenfalls enthalten sind, noch öffentlich ausliegen und die interessierten Bürgerinnen und Bürger diese Unterlagen auch im Rathaus einsehen können.

5	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Radewegeausbauprogramm

Frau Spräner fragt nach, ob die in einer Ausschusssitzung vorgeschlagene Priorisierung der Radwege in der Gemeinde Nordkirchen beim Kreis Coesfeld berücksichtigt wurden.

Herr Bergmann erklärt, dass der Kreis Coesfeld die vom Ausschuss beschlossene Prioritätenliste der Gemeinde Nordkirchen zur Kenntnis genommen habe. Der Kreis Coesfeld hat aber von allen anderen Gemeinden und Städte im Kreis ebenfalls eine Priorisierung ihrer Radwege verlangt. Der Kreis Coesfeld realisiert jedes Jahr nur etwa 1-2 Radwege.

Christian Lübbert
Vorsitzende/er

Michael Baier
Schriftführer/in